

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 40/011/2013

Federführung: Abt. 40 - Schul- und Kulturabteilung	Datum: 07.02.2013
Verfasser: Cornelia Heidkamp	AZ: 40 - Hk/Za

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	16.04.2013	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	23.04.2013	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Änderung der Richtlinien für die Verleihung der Stadtmedaille

Sachverhalt:

Im Rahmen der Ehrung verdienter Bürger wurde in der Vergangenheit die Stadtmedaille Lohne gleichermaßen sowohl für langjähriges, herausragendes ehrenamtliches Engagement als auch für Wettbewerbs- und Wettkampferfolge, mitunter noch an Kinder und Jugendliche, verliehen. Die Bedeutung des Ehrenamtes für das Gemeinwohl soll zukünftig stärker betont werden.

Dem könnte mit folgender Änderung Rechnung getragen werden:

Die Ehrung des Ehrenamtes wird in der bestehenden Form beibehalten. Für Wettbewerbs- und Wettkampferfolge könnte als Abgrenzung eine andere Ehrengabe, und zwar die Stadtmedaille in verkleinerter Form überreicht werden. Diese wird weiterhin differenziert in Gold, Silber und Bronze entsprechend den Richtlinien verliehen. Das Aushändigen der goldenen Anstecknadel soll hier entfallen.

Bei dieser nach außen hin erkennbaren abgestuften Form der Ehrung sollte dann jedoch die kleinere Stadtmedaille bei Gruppen an alle an der Leistung beteiligten überreicht werden. Das Überreichen nur einer einzigen Medaille an lediglich eine Person einer Gruppe wurde in der Vergangenheit von den Betroffenen als Irritation und sehr unbefriedigend empfunden. Dieses trifft in besonderem Maße auf Kleinstgruppen wie Duos oder Trios zu, die im Bereich der Musik immer wieder vorkommen. Bei wiederholten Erfolgen sollte ebenfalls wiederholt die kleine Stadtmedaille ausgehändigt werden, wie es bei Wettbewerbserfolgen allgemein üblich ist.

Mit dieser äußeren Differenzierung und in Ergänzung der Praxis der letzten Ehrungsfeier, nämlich den zu Ehrungen für ehrenamtliches Engagement durch eine ausführliche Begründung mehr Zeit und damit mehr Aufmerksamkeit zu schenken sowie diesen Teil der Ehrungen durch den Ablauf des Festaktes von den Ehrungen für Wettbewerbserfolge abzusetzen, kann dem Ehrenamt eine besondere Wertschätzung entgegengebracht werden. Hierfür ist eine Änderung der geltenden Richtlinien erforderlich. In einem als Anlage beigefügtem Entwurf sind die Änderungen kursiv und unterstrichen dargestellt.

Die Richtlinien für die Verleihung der Stadtmedaille Lohne wurden im Jahr 2003 vom Verwaltungsausschuss beschlossen und im Jahr 2005 nach Vorberatung durch den Schulausschuss geändert. Seinerzeit wurde eine Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Richtlinien ins Leben gerufen, weil die Änderung umfangreiche Kenntnisse über die Wettkampf- und Qualifikationsstrukturen der verschiedenen Vereine und Leistungsbereiche voraussetzte, die aufwendiger Recherchen in den ganz unterschiedlichen Bereichen bedurfte. Hierfür wurden in den Sitzungen der Arbeitsgruppe u.a. Fachleute aus Vereinen gehört.

Die mit dieser Vorlage vorgeschlagenen Änderungen bedürfen derart zeitintensiver Vorbereitungen nicht. Die erneute Bildung einer Arbeitsgruppe erscheint entbehrlich, so dass der Schulausschuss bereits in dieser Sitzung dem Verwaltungsausschuss einen Vorschlag unterbreiten könnte.

Beschlussvorschlag:

Um die Würdigung des ehrenamtlichen Engagements noch stärker von der Ehrung für Wettbewerbs- und Wettkampferfolge abzugrenzen, aber auch um stets eine Ehrengabe aushändigen zu können, werden die Richtlinien für die Verleihung der Stadtmedaille Lohne in der als Anlage vorgelegten Form geändert.

Gerdesmeyer